



MAISPIELPLAN

2024

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
DO 2	19:00 Einführung 19:30–21:20 MUSIKTHEATER Salome Strauss // Kelley / Schwab im Anschluss Publikumsgespräch mit Beteiligten der Produktion 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9 € erm.		MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan // Biedermann / 6+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 3	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 8€	20:00 SCHAUSPIEL Sonne / Luft <i>Voraufführung</i> Jelinek // Pohle 10€ / 9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan // Biedermann / 6+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Vor Sonnenaufgang Hauptmann / Palmethofer // Schumacher 38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9 € erm.		17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
SA 4	19:00 Einführung 19:30–22:00 MUSIKTHEATER Orpheus in der Unterwelt Offenbach // Sugimoto / Hilbrich 62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9 € erm.	20:00 SCHAUSPIEL Sonne / Luft <i>Premiere</i> Jelinek // Pohle im Anschluss Premierenfeier 23 € / 9 € erm.	MOKS 16:00–17:00 im Brauhaus Der rote Baum Tan // Biedermann / 6+ 10€ / 7€ erm.
SO 5	MUSIKTHEATER 11:30 im Foyer Matinee: Die Liebe zu den drei Orangen zu Prokofjews Oper mit Beteiligten der Produktion Eintritt frei!	18:30 TANZ Diamonds Martins / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	
	15:30 MUSIKTHEATER Titus (La clemenza di Tito) Mozart // Cho / Štorman 45 / 39 / 35 / 29 / 22 / 15 € / 9 € erm.		
MO 6		20:00 im noon / Foyer Kleines Haus Der Angststein & Europas Hunde Lesung und Gespräch mit Julia Cimafejeva und Alhied Bacharevič. In Kooperation mit der Belarusischen Gemeinschaft RAZAM e. V. und dem Literaturfestival globale° 5€	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan // Biedermann / 6+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 7			MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan // Biedermann / 6+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 8	19:00–19:10 Über_die_Bühne 19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Titus (La clemenza di Tito) Mozart // Cho / Štorman 45 / 39 / 35 / 29 / 22 / 15 € / 9 € erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 25 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Prinz*essin von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 10€ / 7€ erm.
DO 9	19:30 SCHAUSPIEL Vor Sonnenaufgang Hauptmann / Palmethofer // Schumacher 38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9 € erm.	19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:30 TANZ Fools At Work <i>zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i> Akika / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	
FR 10	19:00–19:10 Über_die_Bühne 19:00 Einführung 19:30–22:30 MUSIKTHEATER Macbeth <i>zum letzten Mal!</i> Verdi // Klingele / Stöppler 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9 € erm.	20:00 Einlass 21:00 CLUB J.Lamotta Asulin Tour 2024 Aftershow: Ranko Präsentiert von Cosmo, Jazz thing, jazz-fun.de, Soul guru und Musicspots VVK 19€ / AK 23€	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Prinz*essin von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 10€ / 7€ erm.
SA 11	19:30–21:15 MUSIKTHEATER Imagine Ein John Lennon-Liederabend Gamzou / Ryser 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9 € erm.	19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00 TANZ Diamonds Martins / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 21 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Prinz*essin von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 10€ / 7€ erm.
SO 12	18:00–19:50 MUSIKTHEATER Salome <i>zum letzten Mal!</i> Strauss // Kelley / Schwab 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9 € erm.	18:30 SCHAUSPIEL Sonne / Luft Jelinek // Pohle 21 € / 9 € erm.	
MO 13	18:00 im Foyer Die Erinnerung nicht vergessen Über Schreiben und Dissidenz in Russland Mit Ljudmila Ulitzkaja Eine Veranstaltung der Uni Bremen 7€	20:00 im noon / Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Berfin Orman und Marco Bode Die Regisseurin und der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende des SV Werder Bremen im Gespräch mit Eva Quante-Brandt 5 € / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	
MI 15		19:30 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL Das letzte Feuer Loher // Zandwijk 21 € / 9 € erm.	
DO 16		19:30 Einführung 20:00–21:30 SCHAUSPIEL Don Quixote Acker / de Cervantes // Kapp 21 € / 9 € erm.	
FR 17	17:30 Einführung 18:00–22:15 SCHAUSPIEL Das achte Leben (Für Brilka) Haratischwili // Zandwijk 20€ auf allen Plätzen!	20:00 SCHAUSPIEL Faust <i>Premiere</i> Goethe // Rothenhäusler / Maschek im Anschluss Premierenfeier 23 € / 9 € erm.	
SA 18	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Die Liebe zu den drei Orangen <i>Premiere</i> Prokofjew // Yankevych / Hilbrich im Anschluss Premierenfeier auf dem Goetheplatz 62 / 56 / 48 / 41 / 33 / 20 € / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Sonne / Luft Jelinek // Pohle 21 € / 9 € erm.	
SO 19	COMMON GROUND 21:00 auf dem Goetheplatz (Eintritt frei) und ab 23:00 im Theater am Goetheplatz 40. Pink Party Deutschlands älteste LGBTQI+ Party VVK 15,50€ / AK 19,50€	18:30 TANZ Diamonds Martins / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	
MO 20	15:00 Einführung 15:30–18:00 MUSIKTHEATER Blauer Montag: Orpheus in der Unterwelt <i>zum letzten Mal!</i> Offenbach // Sugimoto / Hilbrich 20€ auf allen Plätzen! / 9 € erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL Das letzte Feuer Loher // Zandwijk 21 € / 9 € erm.	
DO 23	18:30 Einführung 19:00–22:00 SCHAUSPIEL Die Erfindung des Jazz im Donbass Zhadan // Petras <i>mit ukrainischem Übertext</i> 38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9 € erm.	18:00 und 20:00 Einführung 18:30 und 20:30 TANZ Happy Nights Arias / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	<i>Theater Bremen unterwegs</i> JUNGE AKTEUR:INNEN Ich bin HAZAL Eine Stückentwicklung mit acht jungen Akteur:innen / 14+ 25. Mai beim <i>Hart am Wind</i> in Hildesheim
FR 24	19:30–21:15 MUSIKTHEATER Imagine <i>zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i> Ein John Lennon-Liederabend Gamzou / Ryser 49 / 44 / 39 / 34 / 27 / 15 € / 9 € erm.	18:00 und 20:00 Einführung 18:30 und 20:30 TANZ Happy Nights Arias / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	TANZ 19:00 im Brauhaus Keine Ahnung <i>Premiere</i> Stuhler // Zondag im Anschluss Premierenfeier 15€ / 8€ erm.
SA 25	17:30 Einführung 18:00 SCHAUSPIEL Vor Sonnenaufgang Hauptmann / Palmethofer // Schumacher 38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9 € erm.	18:00 und 20:00 Einführung 18:30 und 20:30 TANZ Happy Nights Arias / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16 Uhr im Brauhauskeller feel:viel <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> 3,50€ / mit Clubcard frei
	COMMON GROUND 20:30 auf dem Goetheplatz Revue. Über das Sterben der Arten Eichberg / Rothenhäusler / Schlesinger Draußen. Umsonst. Für alle!		TANZ 19:00 im Brauhaus Keine Ahnung Stuhler // Zondag 15€ / 8€ erm.
SO 26	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Die Liebe zu den drei Orangen Prokofjew // Yankevych / Hilbrich 56 / 49 / 44 / 38 / 29 / 18 € / 9 € erm.	18:00 und 20:00 Einführung 18:30 und 20:30 TANZ Happy Nights Arias / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16 Uhr im Brauhauskeller feel:viel <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> 3,50€ / mit Clubcard frei
	COMMON GROUND 20:30 auf dem Goetheplatz Revue. Über das Sterben der Arten Eichberg / Rothenhäusler / Schlesinger Draußen. Umsonst. Für alle!		TANZ 19:00 im Brauhaus Keine Ahnung Stuhler // Zondag 15€ / 8€ erm.
MI 29	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer Offen_Proben: No Rain! Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!	20:00 im noon / Foyer Kleines Haus Arno Geiger: Der alte König in seinem Exil <i>Abschied nehmen. Eine Lesereibe</i> Es lesen Siegfried W. Maschek u. a. 5€	
DO 30	COMMON GROUND 19:00 auf dem Goetheplatz Square Talks Demokratie Empowerment Draußen. Umsonst. Für alle!	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Sonne / Luft Jelinek // Pohle 21 € / 9 € erm.	MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN 10:30–11:35 im Brauhaus Bodies <i>Wiederaufnahme</i> von Birgit Freitag und Ensemble / 14+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	<i>Theater Bremen unterwegs</i> TANZ Harmonia Hód / Unusual Symptoms 30. und 31. Mai bei Mercat de les Flors Barcelona		
FR 31	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Die Liebe zu den drei Orangen Prokofjew // Yankevych / Hilbrich 56 / 49 / 44 / 38 / 29 / 18 € / 9 € erm.	19:30 Einführung 20:00–21:30 SCHAUSPIEL Don Quixote Acker / de Cervantes // Kapp 21 € / 9 € erm.	MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN 10:30–11:35 im Brauhaus Bodies von Birgit Freitag und Ensemble / 14+ 10€ / 7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	20:00 Einlass 21:00 in der Kantine KaraokeBar Powersongs – shake it off! 7€		

COMMON GROUND

Draußen. Umsonst. Für alle!
19. Mai bis 30. Juni auf dem Goetheplatz

- Pink Party
- Revue. Über das Sterben der Arten
- Der weiße Hai
- KaraokeBar
- Animal Farm. Ein Experiment
- Theaterflohmarkt
- Kinderdisco
- Square Talks
- Yoga-Konzert mit Fran und Nihan Devocioğlu
- Konzerte mit:
 - Nihan & The Single Camels
 - Tom Liwa & Leuchturband feat. Luise Volkmann
 - Romy Camerun
 - Os Barbapapas

Das gesamte Programm unter www.theaterbremen.de/commonground

DIE LETZTEN PREMIEREN DER SPIELZEIT

MUSIKTHEATER

NO RAIN!

Eine Massenveranstaltung
Regie: Tom Ryser
8. Juni, 19:30 Uhr auf dem Goetheplatz

SCHAUSPIEL

HAWAII

nach dem Roman von Cihan Acar
Regie: Berfin Orman
13. Juni, 20 Uhr im Kleinen Haus

THEATERBREMEN

PREMIEREN

Musiktheater

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergej S. Prokofjew
Was soll schon dabei herauskommen, wenn Hinz und Kunz ein Theaterstück nach ihrem Geschmack verlangen? Der eine bevorzugt die Katharsis der Tragödie, die andere die Zerstreuung der Komödie, manche lieben das lyrische Drama und wieder andere den Klamauk – und ganz andere wollen am liebsten gar nichts denken. Das Ergebnis kann eigentlich nur das totale Chaos sein – oder eben Theater. Wie im Falle von Prokofjews aberwitzigem Märchen über einen sehr melancholischen Prinzen, der sich in drei Orangen verliebt.

Premiere 18. Mai, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Sasha Yankevych **Regie:** Frank Hilbrich

Bühne: Sebastian Hannak **Kostüme:** Gabriele Rupprecht **Dramaturgie:**

Frederike Krüger **Mit:** Elisa Birkenheier, Fabian Düberg, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Hidenori Inoue, Nadine Lehner, Adèle Lorenzi, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Ian Spinetti. Chor des Theater Bremen, Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

SONNE / LUFT

von Elfriede Jelinek

Die Sonne spricht, die Luft auch. Sie wüten, könnte man sagen, denn es kriselt auf der Welt. Der Berggletscher schmilzt, der Himmel raucht, die Autos in den Straßen brennen. Das Klima – eine Katastrophe. So zeichnet Elfriede Jelinek in ihrem Stück den Zustand der Natur und der Menschen, die Verhältnisse der Elemente sowie die Kette der Gewalt und des Konsums: mal in göttlicher Erhabenheit, mal in brennender Wut oder auch mit bitterer Komik, jedenfalls in großer Dringlichkeit. Regisseurin Christiane Pohle öffnet diesmal den Vorhang für Jelineks Fan-

tasie eines (strahlenden) Weltuntergangs.

Premiere 4. Mai, 20 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Christiane Pohle **Bühne und Kostüme:** Dorothee Curio **Musik:** Philipp Haagen **Dramaturgie:** Elif Zengin **Mit:** Shirin Eissa, Nadine Geyersbach, Irene Kleinschmidt, Karin Enzler, Matthieu Svetchine

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe

Ein Projekt von Felix Rothenhäusler und Siegfried W. Maschek „Hast du die Sorge nie gekannt?“ – „Ich bin nur durch die Welt gerannt.“ Trotz seines Alters bleibt er der Ewigstudierende, Forschende. Will wissen, was die Welt zusammenhält. *Faust* ist der Klassiker der Klassik. Schauspieler Siegfried W. Maschek hat sich wieder und wieder mit ihm befasst und wird ihn nun sprechen, vorstellen, den oft zitierten Text. Theaterdichter, Geist, Mephisto, Margarete. „Der Menschheit ganzer Jammer fasst mich an.“ Eine Art Solo, und eine Bühnenshow.

Premiere 17. Mai, 20 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Felix Rothenhäusler **Bühne und Kostüme:** Katharina Pia Schütz **Dramaturgie:** Stefan Bläske **Mit:** Jan Grosfeld, Siegfried W. Maschek

Tanz

KEINE AHNUNG

Ein Projekt von Andy Zondag mit Texten von Nele Stuhler Ein Mensch hat einen Körper. Die Bewegungen, die dieser Körper ausführt, sind geprägt von Erfahrung, Erziehung, Erinnerung – und von Zuschreibungen. Und weiter? In der Begegnung von Körper und Sprache entsteht ein Spannungsverhältnis. Der Bühnenraum wird zum Experimentierfeld. In ihrem Text fragt Autorin Nele Stuhler danach, was es heißen könnte, die eigene Ahnungslosigkeit nicht als Begrenzung zu begreifen, sondern als Grundlage, um der Welt zu begegnen.

Premiere 24. Mai, 19 Uhr im Brauhaus

Choreografie: Andy Zondag **Bühne und Kostüme:** Giulia Paolucci **Musik:** Janis Elias Müller **Dramaturgie:** Theresa Schlesinger **Mit:** Jorid Lukaczik

REPERTOIRE

Musiktheater / Schauspiel

IMAGINE

Ein John Lennon-Liederabend

Yoel Gamzou lässt die Ikone John Lennon mit Songs für Gesang, Band und großes Orchester wieder aufleben. „Ein unglaublich berührender Abend mit überwältigenden Klängen, an dessen Ende ein Gefühl irgendwo zwischen Hoffnung und Schwermut übrig bleibt.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

ML und Arrangements: Yoel Gamzou **R:** Tom Ryser **B+K:** Stefan Rieckhoff
C: Alice Meregaglia/Noori Cho **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Christoph Heinrich, Marysol Schalit/Nadine Lehner, Simon Zigah **und der Band:** Donato Deliano, Thorsten Drücker, Andy Einhorn, Heiko Pape, Andy Pilger. Chor des Theater Bremen
Es spielen die Bremer Philharmoniker

Musiktheater

MACBETH

Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Francesco Maria Piave und Andrea Maffei

nach *The Tragedy of Macbeth* von William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Die Bremer Philharmoniker unter der Leitung von Stefan Klingele bringen das meisterhaft mystische Werk Verdis berührend zum Klingen. Ich kann die stimmige Inszenierung dieser eingängigen Oper wirklich empfehlen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

ML: Stefan Klingele **R:** Elisabeth Stöppler **B:** Thilo Ullrich und Raimund Orfeo Voigt **K:** Nicole Pleuler **C:** Noori Cho **D:** Caroline Scheidegger, Frederike Krüger **Mit:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Christoph Heinrich, Elias Gyungseok Han, Hidenori Inoue, Luis Olivares Sandoval, Ian Spinetti. Chor und Extrachor des Theater Bremen. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Präsentiert von Bremen Zwei

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

Operette in zwei Akten von Jacques Offenbach

Text von Hector Crémieux und Ludovic Halévy

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Das Dreamteam von *Hello, Dolly!*, Dirigent William Kelley und Regisseur Frank Hilbrich, realisiert mit Anarchie, Spaß und TV-Ikone Lilo Wanders Offenbachs ohrwurmträchtige Operette.

„Eine frivole, freche Feier von Selbstbestimmung.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

ML: Yu Sugimoto **R:** Frank Hilbrich **B:** Volker Thiele **K:** Regine Standfuss

Choreografie: Sascha Pieper **Chor:** Noori Cho **D:** Brigitte Heusinger **Mit:**

Karsten Küsters/Siegfried W. Maschek, Christian-Andreas Engelhardt, María Martín Gonzáles, Constanze Jader, Yosuke Kodama, Ulrike Mayer, Mariam Murgulia, Diana Schnürpel, Oliver Sewell, Ian Spinetti, Lilo Wanders

Tänzer:innen: Eleonora Fabrizi, Stefanie Krech, Cleo Mußul, Aniel

Agramonte Rivero, Fabio Toraldo. Chor des Theater Bremen. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Präsentiert von Bremen Zwei

SALOME

Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss

Text nach dem Drama von Oscar Wilde

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

„Stefan Klingele leitet es auf der Bühne und findet perfekt zu den unerhörten Strauss’schen Klangfarben: riesig und gewaltig, aber auch kammermusikalisch klar und transparent. Der Jubel wollte kein Ende nehmen.“ (Ute Schalz, *Neue Musikzeitung*)

ML: William Kelley **R:** Ulrike Schwab **B:** Rebekka Dornhege Reyes **K:** Lena

Schmid, Marina Stefan **D:** Caroline Scheidegger **Mit:** Christian-Andreas Engelhardt, Stefan Hahn, Christoph Heinrich, Hidenori Inoue, Constanze Jader, Nadine Lehner, Yannick-Muriel Noah, Junho Oh, Luis Olivares

Sandoval, Michał Partyka, Jörg Sändig, Oliver Sewell, Ian Spinetti, Bruno Vargas. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

TITUS (LA CLEMENZA DI TITO)

Opera seria in zwei Akten und sieben Bildern

von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Caterino Mazzolà nach Pietro Metastasio

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

Zwischen Macht, Ohnmacht und Ermächtigung, zwischen glühender Liebe, kalter Gier und humanistischer Hoffnung lässt Mozarts Titus seine Milde walten. Aber kann es in einem Geflecht aus privaten Neigungen und politischen Pflichten überhaupt „gute Menschen“ und „gütige Herrschaft“ geben?

ML: Noori Cho **R:** Marco Štorman **B:** Frauke Löffel **K:** Axel Aust

D: Frederike Krüger **Choreografische Mitarbeit:** Alexandra Morales

Mit: Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Hidenori Inoue, Adèle Lorenzi, Ulrike Mayer, Oliver Sewell. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

DAS ACHTE LEBEN (FÜR BRILKA)

nach dem Roman von Nino Haratischwili

„Von der ersten Minute des Schlussbeifalls an steht das Publikum jubelnd im Saal und feiert Ensemble, Inszenierung und Stück. Was für ein Ensemble. Was für eine Inszenierung. Was für ein Theater, das all das zeigen kann! Und natürlich immer wieder: Was für ein Stück!“ (Michael Laages, Deutschlandfunk)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber

Video/Animation: Ganna Bauer, Andrea Karch **D:** Theresa Schlesinger, Sonja Szillinsky **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Levin Hofmann, Ferdinand Lehmann, Jorid Lukaczik, Susanne Schrader, Fania Sorel, Matti Weber

DAS LETZTE FEUER

von Dea Loher

„Schauspielerisch ist der Abend grandios. Nicht nur wegen der emotionalen Tiefen, die hier ganz besonders Nadine Geyersbach und Guido Gallmann miteinander ausloten, sondern auch, weil das wirklich anspruchsvolle Tempo läuft, sich immer wieder wunderschöne szenische Miniaturen aus dem scheinbar endlosen Trauersprech entwickeln, nur um wieder pulverisiert und folgenlos aufzugehen im Schneegestöber.“ (Jan-Paul Koopmann, taz)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
D: Sonja Szillinsky **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Karin Enzler, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Levin Hofmann, Irene Kleinschmidt, Matti Weber

DIE ERFINDUNG DES JAZZ IM DONBASS

Uraufführung

nach dem Roman von Serhij Zhadan

„Die Strichfassung erlaubt rasche Szenenwechsel und verleiht dem Ganzen die Aura eines märchenhaften Schelmenstücks. Wie immer bei Petras ist sie ein Gesamtkunstwerk. Petras entzündet vor diesem Hintergrund ein theatrales Feuerwerk, das zwischen Groteske, Musical und irrwitzigem Eastern changiert.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

R: Armin Petras **B:** Peta Schickart **K:** Annette Riedel **M:** Johannes Hofmann
V: Maria Tomoiagă **D:** Klaus Missbach **Mit:** Christian Freund, Lisa Guth, Ferdinand Lehmann, Andreas Leupold, Timos Papadopolous, Susanne Schrader, Fania Sorel, Alexander Swoboda, Maria Tomoiagă, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

Präsentiert von Bremen Zwei

DON QUIXOTE

frei nach Kathy Acker und Miguel de Cervantes

„Den drei Schauspielenden habe ich richtig gern zugesehen bei ihrer Suche nach dem Wesen der Liebe. Vor allem der ausdrucksstarken Shirin Eissa gelingt es immer wieder, auch thesenhaftes Theater nahezubringen mit Spielfreude und iro-

nischen Brüchen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Caroline Anne Kapp **B:** Amina Nouns **K:** Carla Renée Loose
Grafik: Desiree Kabis **Sounddesign:** Florian Wulff **D:** Theresa Schlesinger
Mit: Shirin Eissa, Jorid Lukaczik, Jan Grosfeld

VOR SONNENAUFGANG

nach Gerhart Hauptmann

von Ewald Palmetshofer

Driften wir politisch und menschlich auseinander? Palmetshofers Stück ist das Porträt einer Unternehmerfamilie und zugleich einer Gesellschaft Vereinzelter, die nicht zueinander findet.

R: Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **M:** Tobias Vethake
D: Sonja Szillinsky **Mit:** Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg,
Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah

Tanz

FOOLS AT WORK

von Samir Akika/Unusual Symptoms

„Das ist der Sinn von Tanz und Theater: Unterhalten, überraschen und zum Denken anregen. Wie gut, dass wir Samir Akika in Bremen haben! Es lohnt sich übrigens, sich dieses Werk zwei Mal anzuschauen – einmal von der Tribüne und einmal diagonal versetzt direkt vom Rande des roten Teppichs!“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

C: Samir Akika **B:** Karl Rummel **K:** Saskia Juliane Kummle **M:** Suetszu in
Zusammenarbeit mit jayrope **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Paulina
Będkowska, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Karl Rummel,
Young-Won Song, Csenger K. Szabó

DIAMONDS

von Renan Martins/Unusual Symptoms

Verbindungen – zwischen Menschen, Orten, Körpern und Communities – sind ein Thema, das den brasilianischen Choreografen Renan Martins umtreibt. Inspiriert von bell hooks' Buch *All About Love: New Visions* beschäftigt er sich in *Diamonds* mit unserem Verhältnis zu Beziehungen und Intimität.

C: Renan Martins **K:** Sofie Durnez **M:** Zen Jefferson **D:** Gregor Runge
Mit: Paulina Będkowska, Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Zen
Jefferson, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena
Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

HAPPY NIGHTS

von Lola Arias / Unusual Symptoms

„In die Geschichten der Expert:innen des Alltags dringen die
Tänzer:innen, schlängeln sich nicht nur physisch, sondern auch
verbal hinein. Oft gerät das eher assoziativ, immer wieder aber
loten die Unusual Symptoms im Zusammenspiel mit den Sexar-
beiter:innen aus, was die eine Form der Arbeit mit dem Körper
der anderen zu tun hat.“ (Andreas Schnell, nachtkritik)

R: Lola Arias **B+K:** Irene Ip **M:** Heiko Tubbesing **V:** Stefan Korsinsky
D: Bibiana Mendes **Mit:** Beate Augustin, Paulina Będkowska, Kito Chemnitz,
Hannelore Dopmann, Gabrio Gabrielli, Kay Garnellen, Maria Pasadaki,
River Roux, Andor Rusu, Sasha Sioux, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Moks / Junge Akteur:innen

BODIES

Ein Tanzstück von Birgit Freitag und Ensemble

Was kann mein Körper? Und was kann er nicht? In *Bodies*
wird nach den Möglichkeiten von Körpern gefragt. Körper ver-
wandeln und verbinden sich, nehmen sich Raum und machen
Platz. Birgit Freitag erforscht zusammen mit einem Ensemble
aus Schauspieler:innen, Tänzer:innen und Jungen Akteur:innen
die Beziehung zwischen Mensch und Körper.

R: Birgit Freitag **B+K:** Lea Dietrich **M:** Michael Henn **V:** Timo Block
D: Nils Matzka **Choreografie & Spiel:** Lovis Dietrich, Frederik Gora,
Fiene Heinz, Philine Hilken, Kennet Kamper, Neus Ledesma Vidal,
Marcus Alexander Roydes, Anne Sauvageot

UND AUSSERDEM

COMMON GROUND

Ein Programm zwischen Mensch und Natur, mit weißen Haien, sterbenden Arten und dem richtigen Soundtrack für den Sommer: Bereits zum vierten Mal gibt *Common Ground* den Auftakt in die warme Jahreszeit am Theater Bremen. Viel Musik, Begegnungen und Performances bringen ab dem 18. Mai wieder Leben auf den Goetheplatz. Mit Sommerbrise in den Haaren und Aperol in der Hand laden gute Unterhaltung an lauen Sommerabenden zum Zusammenkommen ein.

CLUB: J.LAMOTTA

In ihrer Musik vereint J.Lamotta R'n'B, Pop und Hip-Hop zu einem unverwechselbaren Sound, der immer wieder auch von subtilen Anklängen an arabische Musikkulturen durchzogen ist. Die in Tel Aviv geborene Sängerin, Songwriterin und Produzentin mit marokkanischen Wurzeln schreibt Songs, die gleichermaßen kraftvoll wie intim, energetisch und persönlich sind. Schwereloser Future R'n'B, der berührt.

Fr 10. Mai, 21 Uhr im Kleinen Haus

Präsentiert von Cosmo, Jazz thing, jazz-fun.de, Soulguru und Musicspots

ARNO GEIGER: DER ALTE KÖNIG IN SEINEM EXIL Abschied nehmen. Eine Lesereihe

Offen und liebevoll erzählt Arno Geiger die Geschichte seines an Alzheimer erkrankten Vaters. Er begleitet ihn durch die Landschaften der Kindheit, hört auf seine oft skurrilen und dann doch so poetischen Sätze und lernt seinen Vater auf intensive und berührende Weise neu kennen und schätzen.

Es lesen Siegfried W. Maschek u. a.

Mi 29. Mai, 20 Uhr im noon/Foyer Kleines Haus

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333, kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr, Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Elif Zengin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

